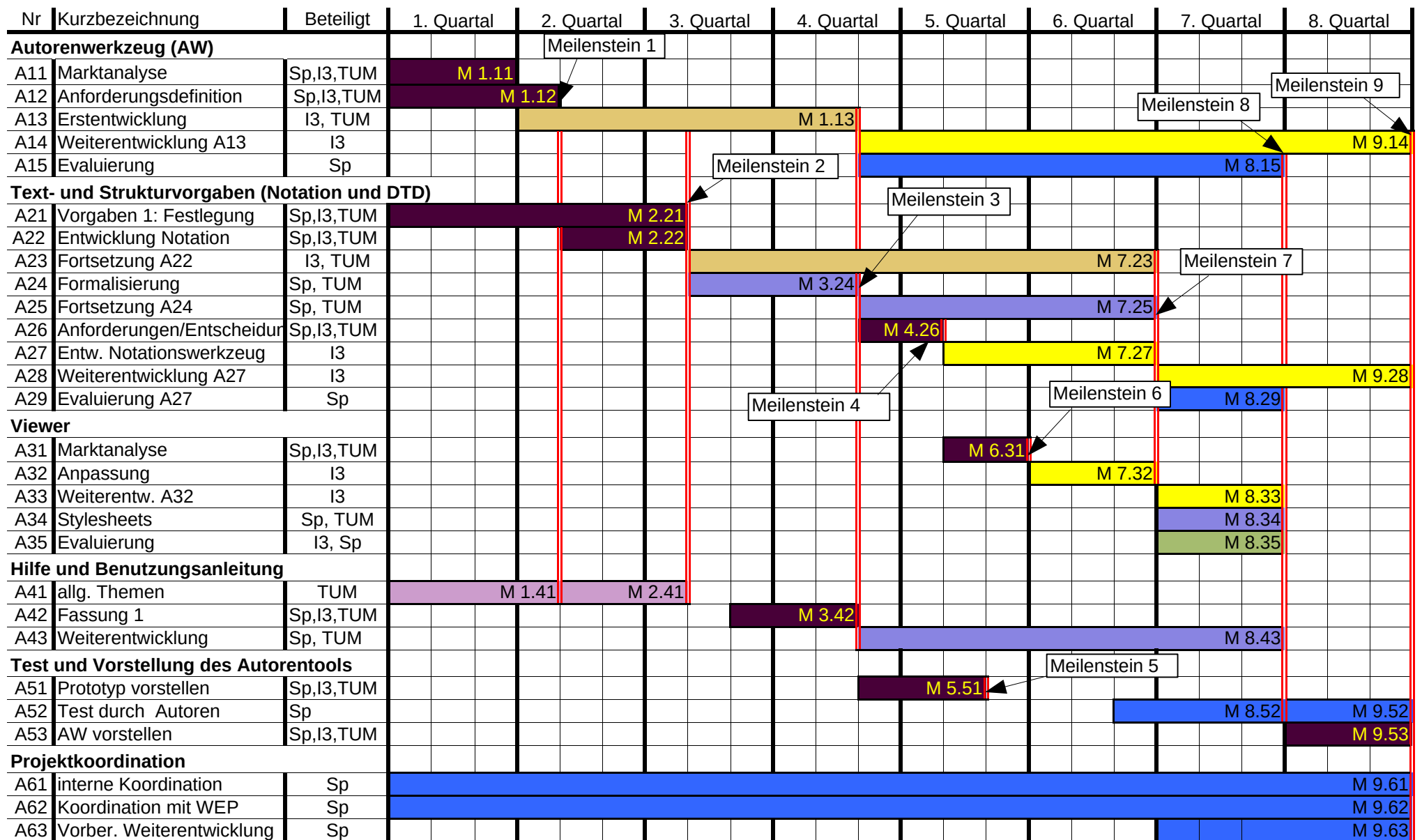


Aktivitäts- und Meilensteinplan zum Antrag "Systemunabhängige Dokumentensprachen: Textorientierte Autorentools"



I3
 TU M
 Spr
 I3+Spr
 TU M +Spr
 Sp+I3+TU M
 I3+TU M

Zu den Abkürzungen: Sp = Springer-Verlag, I3 = Lehrstuhl Informatik 3 der RWTH Aachen, TUM = TU München

Aktivitäten

Teil 1: Autorenwerkzeug

A11	Marktanalyse	Sp,I3,TUM
A12	Anforderungsdefinition	I3, Sp
A13	Erstentwicklung	I3
A14	Weiterentwicklung	I3
A15	Evaluierung	Sp

Untersuchung der am Markt verfügbaren Autorenwerkzeuge und SGML/XML-Werkzeuge (insbesondere Word und Excel), Machbarkeitsuntersuchungen
Definition der Anforderungen an das zu erstellende Werkzeug
Erweiterung des ausgewählten Textverarbeitungssystems um die geforderte Werkzeugunterstützung, 1. Version
Weiterentwicklung des Systems entsprechend den Verlags-/Autorenanregungen, Tests
Evaluierung durch Springer, ausgewählte Autoren und andere Verlage

Teil 2: Text- und Strukturvorgaben (Notation und DTD)

A21	Festlegung Art der Text-/Strukturvorgaben	Sp,I3,TUM
A22	Entwicklung Notation	Sp,I3,TUM
A23	Fortsetzung A22	I3, TUM
A24	Formalisierung	Sp, TUM
A25	Fortsetzung A24	Sp, TUM
A26	Anforderungen /Entscheidung	Sp,I3,TUM
A27	Entwickl. Notationswerkzeug	I3
A28	Weiterentwicklung A27	I3
A29	Evaluierung A27	Sp

Festlegung der Art der (zu berücksichtigenden) Textvorgaben (→Notation) u. Strukturvorgaben (→DTD)
Entwicklung einer Notation zur formalen Festlegung der Text- und Strukturvorgaben
Weiterentwicklung der Notation zur Festlegung der formalisierbaren Text- und Strukturvorgaben in der in A22 festgelegten Notation
Formalisierung und Notation der konkreten Text- und Strukturvorgaben sowie Erstellung von Mustern
Weiterentwicklung der Formalisierung der Text- und Strukturvorgaben sowie der Muster aus A24
Festlegung der Anforderungen an die Textvorgaben und anschließend
Entscheidung/Feststellung der evtl. Notwendigkeit eines speziellen Werkzeugs
Erstellung/Erweiterung eines Notation-Werkzeugs 1. Version
Weiterentwicklung des Werkzeugs entsprechend den Anregungen der Verlage
Beurteilung der Realisierung von A27, Feedback von Verlagen

Teil 3: Anschluß / Integration eines XML-Viewers

A31	Marktanalyse	Sp,I3,TUM
A32	Anpassung	I3
A33	Weiterentwicklung A32	I3
A34	Stylesheets	Sp, TUM
A35	Evaluierung	I3, Sp

Evaluation neuer XML-Viewer, Auswahl des zu nutzenden XML-Viewers unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus A11 und der technischen Weiterentwicklung
Anschluß eines vorhandenen SGML-/XML-Viewers an das Autorenwerkzeug
Fehlerbehebung/Anpassung
Definition von Standard-Stylesheets (Viewer-spezifische und allgemeine)
Evaluierung des Viewers und der Stylesheets und evtl. Verbesserung

Teil 4: Erstellung v. Hilfe, Bedienungsanleitung (und Schulungsunterlagen?)

A41	allg. Themen	TUM
A42	Fassung 1	Sp,I3,TUM
A43	Weiterentwicklung	Sp, TUM

Erstellung von Unterlagen zum Thema XML, XSL, SGML, etc. als Grundlage für die Bedienungsanleitung
Erstellung der 1. Version der Hilfe und Bedienungsanleitung für das Autorenwerkzeug
Verbesserung der Hilfe und Bedienungsanleitung für das Autorenwerkzeug sowie Erstellung für den XML-Viewer

Teil 5: Test und Vorstellung des Autorentools

A51	Prototyp vorstellen	Sp,I3,TUM
A52	Test durch Autoren	Sp
A53	AW vorstellen	Sp,I3,TUM

Vorstellung des Autorentools (Prototyp) für die im WEP beteiligten Verlage
Test durch Autoren mehrerer Verlage
Vorstellung des fertigen Autorentools für die im WEP beteiligten Verlage

Teil 6: Projektkoordination

A61	interne Koordination	Sp
A62	Koordination mit WEP	Sp
A63	Vorber. Weiterentwicklung	Sp

interne Koordination

Koordination mit anderen Verlagen in "WEP"

Kontaktaufnahme und Vorbereitung für industrielle Weiterentwicklung